

MERCI!

Herzlichen Dank für alle privaten Unterstützungen 2020 und 2021 durch: Agrobrain GmbH, le premier cri GmbH, Trix Berhout, Verena & Ueli Bühler, Ruth Frei, Cristina Gäumann, Bernhard Hubacher, Martin Huber, Hans Kühni, Christiane Landhäuser, Hendry Lanz, Sabine & Primus Löffel, Antonella Vassena Brubacher, Fritz Weber, Petra und Erwin Züttel

Wir danken der Dr. Hedwig Stauffer Stiftung für Ihre finanzielle Unterstützung und ihre Anerkennung durch ihre Preisvergabe 2020:

«Der Verein DIE WELTMALERINNEN führt seit 2018 eine Atelieregemeinschaft in Biel. Es handelt sich um einen Ort, wo Menschen, die behindernde Situationen erfahren und gestalterisch tätig sein möchten (Kunst und Design) sowie auch diesbezüglich begabt sind, fachkundig begleitet werden.

Die Kulturarbeit versteht sich nicht als Therapie oder sonderpädagogische Behandlung, sondern bietet einen Raum zur Stärkung von Künstlerinnen-Identitäten. Mit der Preisvergabe würdigt die Stiftung das Engagement und den Initiativegeist der Leiterinnen und anerkennt ihr Bestreben, die UN-Behindertenkonvention praktisch umzusetzen.»

Vielen Dank allen Vereinsmitgliedern und allen, die uns bis heute mit unterstützenden Worten, Ideen und Taten begleitet haben!

Anfragen zu Budget und Jahresabschluss des Vereins 2020 und 2021: kontakt@dieweltmalerinnen.ch

RUTH MEIER

«Die Ausstellung in der Voirie war ein sehr gelungener Anlass, der mich riesig freut, einer der Höhepunkte vom 2021. «La Voirie» ist ein originelles Lokal in der Bieler Altstadt. So konnten wir unsere Werke präsentieren und unser Atelier bekannt machen. Von meinen Verwandten und Bekannten kamen, nebst Leuten von «Horizonte», der Scherenschnittkünstler Ernst Oppliger mit seiner Frau – ein Wiedersehen nach langen Jahren.

Das Tollste war: der berühmte Bieler Künstler Gianni Vasari kaufte mein Bild, das ist wie eine Medaille für mich.»



RUDOLF JAEGGI (RUGI)

«Suite à des attaques cérébrales et un cancer, je recherchais une autre occupation, quand un ami m'a parlé des WELTMALERINNEN. Ça fait maintenant 3 ans que j'y suis. Les thèmes qu'on aborde et les différentes techniques, gouache, pastelle, huile ou aquarelle sont très intenses et varient.

Les poissons et les dragons de Misja, les couleurs vives et équilibrées de Sarah, la technique de précision de Ruth, les couleurs lumineuses de Beat, les structures d'Alexandra et les peintures abstraites de Rugi sont la représentation de tout ce qu'on peut peindre.

Nous sommes conseillés par les très sympatiques Franziska et Regula, qui sont toujours à notre service. Je me sens bien autour de la peinture et dans ce grand espace d'atelier.»

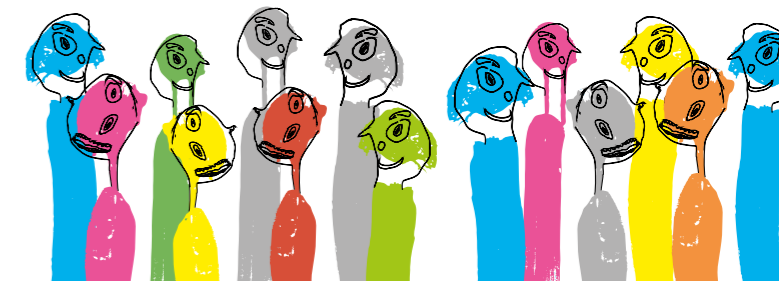


ISABEL SCHEIDEGGER

«Weil ich gerne zeichne komme ich einmal im Monat ins Atelier der Weltmaler*innen. Ich freue mich neue Leute kennen zu lernen und was Neues zu erleben.»



20 | 21



DIE WELTMALERINNEN
KUNST UND DESIGN
die Atelieregemeinschaft begleiteter Künstlerinnen

JAHRESBERICHT

RÜCKBLICK 2020 / 2021

Nach drei Jahren Aufbauarbeit und erlebter Atelierarbeit stellen wir eines mit Klarheit fest: Für einige, wenn auch wenige Menschen wurde das begleitete Atelier DIE WELTMALERINNEN zu einem für sie sehr wichtigen Ort. Ein geschützter Raum, in dem wiederkehrende Begegnungen möglich sind – und das freie kreative Schaffen Identität, Kraft, Freude und Bestätigung schenkt.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten, wie wir sie nun während bald zwei Jahren kennen, in denen viele Aktivitäten und Begegnungen für Risikogruppen nicht mehr möglich waren, wurde für uns die Aufgabe, das Atelier in seiner Kontinuität weiterzuführen, noch dringlicher.

Die Inklusion und Vermischung wie wir sie uns vorstellen, das Atelier als Begegnungsraum, der Austausch mit der Welt, war leider in diesen letzten zwei Jahren nur beschränkt umzusetzen. Umso mehr freuten wir uns, die Ausstellung in der Voirie Biel/Bienne im Juli 2021 zu realisieren. Endlich konnten wir sichtbar nach Aussen treten und unser Schaffen mit dieser Werkschau in die Welt bringen. Die drei Tage Ausstellung waren für uns alle ein unvergesslicher Erfolg und eine wohl verdiente Würdigung aller Künstler*innen.

Atelierleitung Franziska Feldmann / Regula Gäumann

JAHRESBERICHT 2020

Unser zweites Atelierjahr bringt uns unerwartete Herausforderungen.

Wir starten das Jahr mit gutem Mut, mit frischen Ideen und arbeiten weiter wie bisher jeweils Donnerstag und Samstag im begleiteten Atelier. Der Atelierplatz ist an Andrea Steinegger vermietet. Antoine le Roy nutzt das Atelier regelmässig und belebt es mit seinen farbigen Bildserien. Antonella Brubacher malt ab und zu an einzelnen Tagen an ihren Bildern.

- **Januar:** Tabourettli und Bilder von Beat Vonlanthen sind im Schaufenster des Ladenbistros zum Verkauf ausgestellt. Alle werden verkauft! Am 26. Januar findet die 3. Hauptversammlung des Vereins DIE WELTMALERINNEN statt.

- **Februar:** Das Dossier 2021 für Spendenanfragen und der Jahresbericht 2019 ist bereit zum Druck und Versand.

- **März:** Wegen Corona-Massnahmen muss das begleitete Atelier vom 16.03. bis 14.05. geschlossen werden!

- **Mai: MERCI!!!** Dr. Hedwig Stauffer Stiftung – wir erhalten die Auszeichnung für das Jahr 2020 mit CHF 10'000.00.

Wegen Corona-Massnahmen: Absage der für im Juni geplanten Ausstellung in der Voirie Biel/Bienne, verschoben auf November 2020.

- **Juni / Juli:** Wiederaufnahme des begleiteten Ateliers.

- **August:** Beitrag über **DIE WELTMALERINNEN** auf der Webseite participa.ch (Berner Informationsplattform für Menschen mit Behinderungen).

- **September:** Vorbereitungen zur Ausstellung (Bilder rahmen, Flyer, Plakate etc.).

- **Oktober:** Erneute kurzfristige Absage der Ausstellung wegen Corona.

- **November / Dezember:** Das 1. Bilderbuch von Janine Furter ist bereit zum Verkauf mit einer Auflage von 50 Stk. / Weihnachtskartenverkauf 200 Stk. auf

Bestellung von Agrobain / interner Verkauf und Versand von Weihnachtskarten / Designentwicklung: Adventskalender und Tassen / Weiterentwicklung Kartendruck
Laufende Aktivitäten 2020: Diverse Sponsorenanfragen / regelmässige Aktualisierung der Webseite und Newsletter, Inserat Participa und Flyer- Werbung
3 Vorstandssitzungen (Juli, September, Dezember 2020) finden statt,
2 Vorstandssitzungen im Frühling müssen wegen Corona abgesagt werden.

Corona hat uns auf vielen Ebenen über das ganze Jahr 2020 hinweg immer wieder von neuem gebremst, gefordert und unsere Pläne durchkreuzt. Neue Künstler*innen zu suchen ergab keinen Sinn. Wir konnten, wenn überhaupt, nur noch in kleinen Gruppen arbeiten, den jeweils aktuellen Massnahmen und dem Schutzkonzept entsprechend. Besuche waren nicht mehr möglich, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit nicht wirklich sinnvoll. Zudem gab es wegen der Pandemie längere Ausfälle der Atelierleiterinnen und Teilnehmer*innen (Krankheit und Quarantäne).

Gegen Ende Jahr konzentrierten wir die Arbeit mehr und mehr auf die Entwicklung und das Design von Produkten.

JAHRESBERICHT 2021

- **Januar:** An unserer ersten Vorstandssitzung 2021 entscheiden wir uns die geplante Hauptversammlung 2021 wegen Corona abzusagen. Wir drucken den Flyer 2021 mit aktualisierten Angeboten. Viele Arbeiten stehen an, Dossier 2021 und Sponsoring, Jahresbericht etc. Doch unsere Zeit- und Kraftkapazitäten in Zeiten Corona sind und bleiben noch bis auf weiteres beschränkt.

- **Februar:** Wir starten einige Versuche, unser Projekt einer Institution anzuschliessen, ohne Erfolg.

Eine erfreuliche Tatsache ist es, festzustellen, dass wir dank den Anlauffinanzierungen und den Erträgen das Jahr 2021 auch ohne Sponsoring bewältigen können. Die Atelierbegleitung wird dabei weiterhin nicht entlohnt. Wir arbeiten alle nach wie vor und wie bisher ehrenamtlich weiter. So kann das Projekt ein weiteres Pandemiejahr überleben.

- **März:** Noch einmal verschieben wir die im März neu geplante Ausstellung.

- **April, Mai und Juni:** Die Vorbereitungen für die Ausstellung werden endlich konkret. Wir rahmen letzte Bilder, versenden und verteilen Flyer. Wir erstellen eine grössere Kartenkollektion und bereiten das 2. Bilderbuch von Janine Furter zum Verkauf vor. Wir freuen uns alle riesig und sind gespannt wie wir den aussergewöhnlichen Ausstellungsraum gestalten werden.

Das Bieler Tagblatt besucht uns und schreibt einen Bericht mit Foto.

- **Juli:** Es ist soweit! 3 Tage Ausstellung einrichten, der Vorstand und einige Vereinsmitglieder helfen tatkräftig mit. Merci!

Mit der Vernissage am 2. Juli ist DIE FANTASTISCHE WERKSCHAU in der Voirie Biel/Bienne eröffnet. Alle Künstler*innen sind anwesend. Konstantin Nazlamov macht Fotoportraits. Angehörige füllen den Raum, grosse Freude ist spürbar und die wohlverdiente Anerkennung all der wunderbaren Werke. Drei Tage ist die Ausstellung geöffnet und reich besucht, viele Werke werden verkauft.

- **August:** Nach der Sommerpause nehmen wir den gewohnten Atelierbetrieb wieder auf, weiterhin in kleinen Gruppen, Masken gehören zum Alltag.

- **September:** Wir beginnen mit Weihnachtszeichnungen um neue Karten zu entwerfen.

- **Oktober:** Anfrage Insieme Schweiz für die Gestaltung von Karten / Annik Busset (Verantwortliche Marketing Insieme) besucht das Atelier und liest vier Sujets von Beat Vonlanthen aus. Insieme Schweiz wird die Karten während 2 Jahren mit Spendenbriefen versenden. Als Gegenleistung wird im nächsten Jahr ein Artikel über DIE WELTMALERINNEN im Insieme Magazin erscheinen.

- **November:** Nach einer kurzen Herbstpause geht es weiter mit Weihnachtsdesign und Kartendruck. Der Adventskalender von Janine Furter ist bereit zum Verkauf, direkt ab Atelier, im Ladenbistro und im ORT in Biel/Bienne.

4. Vorstandssitzung: Wir wagen einen neuen Versuch zur Planung der HV 2022. Und wir beschliessen eine Strukturänderung für das neue Jahr, um die Voraussetzung einer Übergangslösung zu schaffen, damit den Atelierleiterinnen im Jahr 2022 ihre Betreuungszeit entschädigt werden kann.

Laurine Landry, eine neue Atelierleiterin, plant einen dritten Ateliertag begleitetes Atelier für französische Teilnehmer*innen ab 2022 zu eröffnen. Wir entwerfen den neuen Flyer 2022 zweisprachig.

- **Dezember:** Weihnachtskartenverkauf 200 Stk. auf Bestellung von Agrobain / interner Verkauf und Versand von Weihnachtskarten / 25 Adventskalender sind verkauft.

Diverse Jahresabschlussarbeiten der Atelierleitung, sowie Flyergestaltung 2022, Vereinbarungen- und Dossierüberarbeitung, Jahresrückblick.

4 Vorstandssitzungen (Januar, April, Juli, November) finden statt.

Wegen Corona beschränkten wir uns auch in diesem Jahr auf minimale Zusammenkünfte. Besuche des Ateliers waren stark eingeschränkt. Wir bewegten uns mehr und mehr in einem geschlossenen Rahmen gemäss Schutzkonzept und den immer wieder neuen Massnahmen.

Medienbeiträge 2020 / 21:

«EIN ATELIER FÜR VERSTECKTE TALENTE» im BIELER TAGBLATT vom 11.01.2020

Beitrag DIE WELTMALERINNEN auf participa.ch im August 2020

«SIE MALEN IHRE EIGENE ART» im BIELER TAGBLATT vom 30.06.2021

Beitrag im Insieme-Magazin Dezember 2021

DIE WELTMALERINNEN 2020

Begleitete Künstler*innen: Anja Stuber | Debora Käser | Beat Vonlanthen | Isabel Scheidegger | Janine Furter | Margrit Vollenweider | Misja Krummenacher | Neda Nazlamova | Rudolf Jaeggi | Ruth Meier | Sarah Argimón
Kunstschafter: Andrea Steinegger | Antoine le Roy | Antonella Brubacher
Boguslawa Koller

Atelierleitung: Franziska Feldmann | Regula Gäumann

DIE WELTMALERINNEN 2021

Begleitete Künstler*innen: Debora Käser | Beat Vonlanthen | Beatrice Canal | Brigitte Christen | Isabel Scheidegger | Janine Furter | Mahiba Antoury | Melanie Züttel | Misja Krummenacher | Neda Nazlamova | Rudolf Jaeggi | Ruth Meier | Sarah Argimón

Kunstschafter: Andrea Steinegger | Antoine le Roy | Antonella Brubacher
Sulamith Wuethrich

Atelierleitung: Franziska Feldmann | Regula Gäumann



Malik und Zora – ein Kinderbuch von Janine Furter

JEANINE FURTER

«Ich schreibe sehr gerne Geschichten und ich habe grosse Freude, wenn meine Geschichten auch gelesen werden können.

Freundschaften sind mir sehr wichtig. Ich habe erlebt, dass ich Freundschaften verloren habe. Das tat weh. Deshalb schrieb ich diese Geschichte von Malik und Zora, eine Freundschaftsgeschichte, die gut endet.»